

100 JAHRE, VIERTE GENERATION



Die drei geschäftsführenden Gesellschafter Vanessa Binz, Harald Becker und Sabrina Binz (v. l.)

Die südbadische Firma Paul Becker ist seit 100 Jahren in Bewegung. Was einst als Malerbetrieb begann, ist heute eine bundesweit tätige Unternehmensgruppe mit mehreren Geschäftsbereichen. Was macht das Familienunternehmen so besonders? Alexander Ochs berichtet.

Ob Gerüste, Arbeitsbühnen, Stapler oder Container – der Name Paul Becker ist heute weit über Südbaden hinaus bekannt. In vielen Regionen Deutschlands stammt gefühlt jedes Gerüst von ein und derselben Firma, nämlich der Paul Becker GmbH aus dem badischen Denzlingen, unweit von Freiburg. Kein schlechtes Alleinstellungsmerkmal oder, neudeutsch, Branding.

Die Paul Becker GmbH aus Denzlingen, unweit von Freiburg, blickt 2026 auf eine hundertjährige Unternehmensgeschichte zurück. 1926 von Heinrich Becker als Malerbetrieb in Vörstetten gegründet, hat sich das Familienunternehmen über vier Generationen kontinuierlich weiterentwickelt. Einen entscheidenden Grundstein legte Paul Becker, der nach dem plötzlichen Tod seines Vaters 1957 das Ruder übernahm. Da Maler nun einmal Gerüste brauchen, kam 1962 der Gerüstbau als neuer und bis heute wichtiger Geschäftsbereich hinzu. Gemeinsam mit seiner Frau Ruth entwickelte Paul Becker den Betrieb konsequent weiter. Innerhalb weniger Jahre wuchs das Unternehmen auf rund 20 Maler.

Seit den 1980er-Jahren steht der Name Paul Becker auch für Höhenzugangstechnik – zunächst mit Arbeitsbühnen, später kamen Stapler hinzu. In dieser Zeit stieg auch Paul Beckers Sohn Harald in die Geschäftsleitung ein. Heute führt Harald Becker das Unternehmen gemeinsam mit seinen beiden Töchtern Vanessa und Sabrina Binz. Rund 600 Mitarbeitende sind inzwischen an elf Standorten beschäftigt – von Freiburg bis Berlin. Das Angebot reicht vom Gerüstbau über die Vermietung von Arbeitsbühnen und Staplern bis hin zu Containerdienst, Recycling und Entsorgung.

Sabrina Binz, 40 Jahre jung, leitet den Gerüstbau, die Recycling- und Entsorgungssparte Bareg sowie den Containerdienst. Vanessa Binz, anderthalb Jahre jünger, (noch) 38, zeichnet verantwortlich für die Arbeitsbühnen- und Staplervermietung und deren Becker Greenline. Sie sind ein eingespieltes Führungsteam, mit dem selbem Ziel: das Unternehmen gemeinsam weiterzuentwickeln.

Meisterwerk & Meilenstein

Nicht ohne Stolz bezeichnet die Firma ihre Gerüstsparte als „Meisterwerke in Orange“. Doch damals fragte man sich, wie soll man die Gerüste lagern und transportieren? Auch hier bewies Paul Becker unternehmerischen Weitblick. Gemeinsam mit seinem Team entwickelte er Abrollkipper, auf denen Gerüste nicht nur transportiert, sondern gleichzeitig gelagert werden konnten. Das aufwändige Umladen entfiel – eine Innovation, die Harald Becker rückblickend als weiteren Meilenstein der Firmengeschichte betrachtet.

Die 100-Jahr-Feier



Aus dieser optimierten Transportlogistik entwickelte sich schließlich ein weiterer Geschäftsbereich: der Containerdienst. „Chancen erkennen und Synergien nutzen“, so beschreibt Sabrina Binz die bis heute geltende Firmenphilosophie der Familie Becker. Harald Becker trat 1972 als gelernter Kaufmann und Malermeister in das Unternehmen ein. „30 Jahre lang hatte ich das große Glück, mit meinem Vater zusammenzuarbeiten“, sagt er rückblickend.

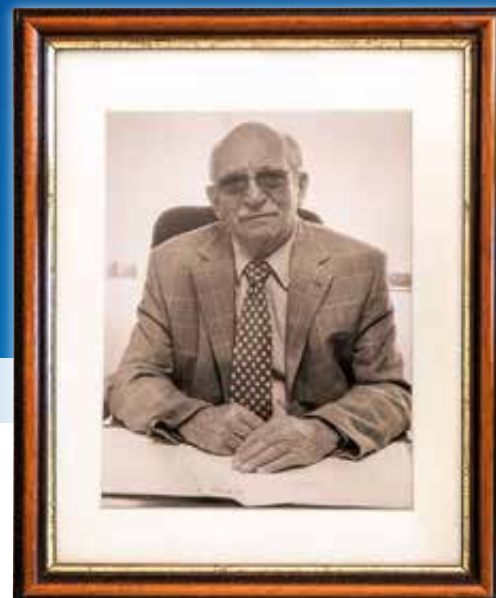
Mit zunehmendem Erfolg benötigte die Firma mehr Platz. Deshalb zog sie 1984 aus der Denzlinger Ortsmitte in das neu entstandene Gewerbegebiet Steinbühl – wo sie auch heute noch sitzt. Zu den bedeutenden Projekten dieser Zeit zählt unter anderem die Sanierung der historischen Frankfurter Fest- und Messehalle. Das anspruchsvolle Großprojekt bedeutete zugleich den Einstieg in eine damals neue Region.

Blick nach oben & „drüben“

„Heute verfügt das Unternehmen über eine Flotte von mehr als 2.000 Geräten – von kompakten Scherenbühnen bis zu LKW-Arbeitsbühnen mit Arbeitshöhen von bis zu 75 Metern und einer Korblast von 600 Kilogramm, auf die wir uns spezialisiert haben, um im Freileitungsbau aktiv zu sein“, beschreibt Vanessa Binz das Portfolio im Bereich Arbeitsbühnen. Harald Becker sagt augenzwinkernd: „Wir können fast die Wolken kratzen.“ Auch im Bereich Stapler entwickelte sich Becker zu einem bundesweiten Anbieter. Vom Deichselstapler über klassische Gabelstapler bis hin zu Teleskopstaplern bietet das Unternehmen für Kurz- und Langzeiteinsätze passende Lösungen. Ihr jüngstes Kind ist die Greenline-Sparte. „Wir sind Deutschlands erste Vermieter von rein elektrisch betriebenen LKW-Arbeitsbühnen: die Becker Greenline“, betont Vanessa Binz.

Kurz nach dem Fall der Berliner Mauer wagten Paul und Harald Becker einen mutigen Schritt in die damalige DDR. Noch vor der Wiedervereinigung knüpften sie Kontakte zu einem Gerüstkombinat in Leipzig und errichteten am Naturkundemuseum das erste moderne Gerüst auf DDR-Gebiet. „Da haben wir echte Pionierarbeit geleistet“, erinnert sich Harald Becker. Dass der erste Mitarbeiter vor Ort über einen privaten Telefonanschluss verfügte, erwies sich damals als Glücksfall. Noch vor der offiziellen Wiedervereinigung wurde mit einer Sondergenehmigung eine Niederlassung in Leipzig gegründet. Es folgten Berlin sowie weitere Standorte in Karlsruhe und Offenburg.

Namensgeber
Paul Becker, 1957



Nach dem Tod von Paul Becker Ende 2001 führte Harald Becker das Unternehmen weiter. Unterstützt wurde er dabei von seiner Mutter Ruth Becker, die sich bis ins hohe Alter engagiert einbrachte. Sie verstarb im November 2025.

Seit 2013 arbeitet bereits die vierte Generation im Familienunternehmen: Sabrina und Vanessa Binz. „Wir haben den Generationenwechsel frühzeitig eingeleitet“, sagt Harald Becker. Aus dem operativen Tagesgeschäft hat er sich inzwischen weitgehend zurückgezogen. Die Zusammenarbeit mit seinen Töchtern beschreibt er als ebenso vertrauensvoll wie damals mit seinem Vater.

Heute widmet sich Harald Becker vor allem der Entwicklung der Unternehmensimmobilien. Bis auf eine Niederlassung befinden sich sämtliche Standorte im Eigentum der Firmengruppe. Gegenüber dem bisherigen Firmengelände entsteht derzeit das neue Headquarter. Parallel beschäftigt sich ein Projektteam unter seiner Leitung bereits mit einem möglichen Markteintritt im Ausland.

Das 100-jährige Bestehen feierte die Paul Becker GmbH am Samstag, 19. September, mit einem großen Jubiläumsfest auf ihrem Firmengelände in Denzlingen.

K&B

LKW-Bühneneinsatz am Freiburger Münster



Bühneneinsatz mit Blick auf den Schönberg in Freiburg

